

14.01.2010 | filmwirtschaft

## **EVA sichert sich Kinofilm "Habermann"**

Die Entertainment Value Associates GmbH (EVA) setzt nach ihrer organisatorischen Neuausrichtung auf Kontinuität. Zu den Kernaktivitäten gehören weiterhin die projektbezogene Finanzierung und Ko-/Produktion von Kinofilmen, TV-Serien und Musik-Events sowie die internationale Auswertung über den eigenen Vertrieb EVA Distribution GmbH.

Im Oktober 2009 hat der geschäftsführende Gesellschafter Kai Roger Grüneke die EVA gesellschaftsrechtlich neu aufgestellt sowie die Unternehmensstruktur und -organisation gestrafft. Als erstes Neugeschäft vor dem Jahresende 2009 sicherte sich EVA die Weltvertriebsrechte für „Habermann“ von der Art-Oko Film, die zuvor bei dem Münchener Weltvertrieb atlas international Film GmbH lagen. Die deutschen Vertriebsrechte hatte EVA im Vorfeld erworben.

EVA wird „Habermann“ erstmals auf der kommenden Berlinale im Februar 2010 dem Fachpublikum präsentieren. Kinostart ist bei Farbfilm.

Regisseur Juraj Herz und Filmproduzent Karel Dirka von Art-Oko Film entwerfen mit „Habermann“ ein menschliches Drama aus einem unbeleuchteten Teil der Nachkriegszeit. Der Film basiert auf dem Roman „Habermann's Mühle“ von Josef Urban und spiegelt reale, persönliche Schicksale in den Jahren der Besetzung des Sudetenlandes zwischen 1937 und 1945 wider, in denen Befreiung Tod oder Vertreibung bedeuten konnte. Besetzt ist der Film mit Mark Waschke, Hannah Herzprung, Ben Becker, Wilson Gonzalez Ochsenknecht, Franziska Weisz sowie dem tschechischen Star Karel Roden. (ke)